



Betreff:	Abgeltung für die Teilnahme an mehrtägigen Schulveranstaltungen ab 1. Jänner 2022
Zahl:	A/0093-Allg-L/2022
Gesetzliche Grundlage:	§ 63a GehG, §§ 90e Abs. 4 Z 4 und got Z 3 VBG, § 24 LVG
Auskünfte:	Referate Präs/3d und Präs/3e
Ergeht an:	Alle allgemein bildenden Pflichtschulen

Der § 63a des Gehaltsgesetzes, BGBl. Nr. 54/1956 idF BGBl. I Nr. 224/2021, sieht mit Wirksamkeit **ab 1. Jänner 2022** für Lehrpersonen, die an **mindestens zweitägigen** Schulveranstaltungen **mit Nächtigung** teilnehmen, zusätzlich zur Bauschvergütung eine Abgeltung vor. Sie beträgt pro Tag

für Lehrpersonen in den Verwendungsgruppen LPH und L1	€ 48,68
für Lehrpersonen in den Verwendungsgruppen L2	€ 39,43
für Lehrpersonen in der Verwendungsgruppe L3	€ 25,35

Gemäß den §§ 90e Abs. 4 Z 4 und got Z 3 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 - VBG, BGBl. Nr. 86/1948 idgF, gebührt diese Abgeltung bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen auch Vertragslehrpersonen des Entlohnungsschemas I L und II L.

Gemäß § 24 Abs. 1 des Landvertragslehrpersonengesetzes, BGBl. Nr. 172/1966 idF BGBl. I Nr. 224/2021, gebührt **Vertragslehrpersonen im Pädagogischen Dienst (Entlohnungsgruppe pd)**, die an mindestens zweitägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (Nächtigung nicht zwingend), eine Abgeltung in Höhe von **€ 43,80** pro Tag.

Da die Anweisung der entsprechenden Beträge mit dem Antrag auf Bauschvergütung mit erledigt wird, ist ein gesonderter Antrag auf Zuerkennung dieser Abgeltung nicht erforderlich.

Der Erlass mit der Zahl A/0001-Allg-L/2021 vom 7. Jänner 2021 tritt hiermit außer Kraft.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. Feber 2022
Für die Bildungsdirektorin
Mag. Stefan Primosch